

❖ **Wichtige Fortsetzung!** ❖

Ⓩ Zur Versendung gelangt demnächst:

Bibliographisches Repertorium

Veröffentlichungen der Deutschen Bibliographischen Gesellschaft

Band II. Sonntags-Beilage der Vossischen Zeitung

1858—1903, herausgegeben von Dr. H. H. Houben

Gebunden Mk. 40.— ord., Mk. 30.— bar

Bei der Bedeutung und Verbreitung der Sonntags-Beilage ist der Interessentenkreis für den stattlichen Band ein sehr grosser; unentbehrlich auch für Nichtbesitzer der Zeitung zur raschen Orientierung; das **Namen- und Sachregister** allein umfasst über 450 Spalten gr. 4^o in Nonpareille.



Bezugs-Bedingungen:

Wir machen den verehrlichen Buchhandel darauf aufmerksam, dass die Mitglieder der „Deutschen Bibliographischen Gesellschaft“ (Jahresbeitrag Mk. 6.—) vom Verlag direkt den Band für Mk. 25.— beziehen können (der vermittelnden Buchhandlung vergüten wir 10%); dennoch bleibt für den Buchhandel ein weites Feld, da viele Institute und Private grundsätzlich einer Gesellschaft nicht beitreten, wohl aber deren Publikationen beziehen.

Die Auflage ist nur klein, ein Neudruck völlig ausgeschlossen; wir können daher nur bar liefern, gewähren aber auf besonderes Verlangen Remissionsrecht innerhalb dreier Monate.

Ausführliche Prospekte gratis. Wir bitten zu verlangen.

B. Behr's Verlag, Berlin W. 35.

Ⓩ Ende November erscheint:

Das Königreich Jesu Christi

Ein Gang durch die alttest. Verheißungen
von Prof. **G. F. Ströter.**

Eleg. br. ca. 2 M, geb. 2 M 50 S.

Es wird große Nachfrage entstehen nach den hochinteressanten, im guten und besten Sinn realistischen Ausführungen des bekannten und geschätzten Verfassers, und bitte ich schon jetzt um Ihr reges Interesse und baldige Aufgabe Ihres Bedarfs. Ich liefere bar mit 30% u. 11/10. A cond. nur einzelne Expl. brosch. an bekannte Handlungen.

1 Probe-Expl. mit 40%.

Missionsbuchhdlg. **P. Ott, Gotha.**

Grossstadt-Dokumente

Ⓩ Ende der Woche erscheint in 4. Auflage:

Dunkle Winkel in Berlin von Hans Ostwald

Preis 1 M ord., 75 S no., 60 S bar. Freixempl. 7/6.

Die von Hans Ostwald herausgegebenen Grossstadt-Dokumente haben sich mit den bis jetzt erschienenen Bänden so glänzend eingeführt, dass sich Band für Band spielend aus dem Schaufenster verkaufen lässt. Wir empfehlen, besonders den ersten Band ständig in reichlicher Anzahl am Lager zu halten. Er ist wie kein anderer geeignet, der gesamten Kollektion ständig Käufer und neue Abonnenten zuzuführen.

Bis auf weiteres können wir in Kommission nur mässig und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern. Verlangzettel anbei.

Berlin und Leipzig, 25. Oktober 1904.

Hermann Seemann Nachfolger.